

# Verständnis einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Thüringen

Die LAG Bildung für nachhaltige Entwicklung Thüringen ist ein freiwilliger Zusammenschluss vielfältiger Akteur\*innen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Thüringen und hat auf Grundlage ihrer langjährigen Erfahrung folgendes Verständnis von BNE erarbeitet:

Bildung für nachhaltige Entwicklung steht für eine transformative Bildung, die Menschen zu verantwortungsvollem Denken und Handeln befähigt. Dies bezieht sich auf globale sowie lokale und zeitliche Dimensionen des Lernens und sucht Antworten auf folgende beispielhafte Fragen: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen und in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen hat mein Konsumverhalten, meine Mobilität oder mein Energieverbrauch? Wie beeinflusst meine kulturelle und historische Prägung meine Sicht auf die Welt? Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und ebenso die Auswirkungen der globalen Verhältnisse auf das eigene Bewusstsein und Handeln zu ergründen. Dadurch werden Zusammenhänge deutlich und es wird möglich, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen und das eigene Leben verantwortlich zu gestalten.

Als Grundlagen einer BNE in Thüringen stehen die Achtung der Menschenwürde, der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und die Herstellung globaler Gerechtigkeit. BNE liegt ein ganzheitlicher, systemischer Lernansatz zugrunde und orientiert sich an folgenden Leitideen:



- Leitbild der nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der globalen Dimension
- Analyse von Entwicklungsprozessen auf unterschiedlichen Handlungsebenen
- Anerkennung von Vielfalt
- Fähigkeit zum Perspektivenwechsel
- Kontext- und Lebensweltorientierung



## Sustainable Development Goals ♦ Ziele für nachhaltige Entwicklung

**SDG 4.7:** Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.

BNE gibt in Lernprozessen Orientierung und befähigt zum selbstbestimmten Analysieren, Bewerten und Handeln.

Das bedeutet:

BNE erfährt seine Ausgestaltung an allen Orten des formalen, non-formalen und informellen Lernens. Die verschiedenen thematischen, methodischen und gestalterischen Elemente der gesamten Institution werden in einem Selbstverständnis zusammengeführt, welches sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung ausrichtet. Der Partizipation aller Beteiligten kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Anhand von theoretischen und praktischen Perspektiven und Bezügen zu den Prinzipien einer globalen nachhaltigen Entwicklung wird der transformierende gesamtinstitutionelle Ansatz (whole institution approach) deutlich.

BNE in Thüringen bettet sich konzeptionell und inhaltlich in den internationalen Referenzrahmen der Agenda 2030 und die in ihr formulierten Ziele für global nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals), den Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung, den Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung und das Weltaktionsprogramm BNE ein.

Die Entwicklung eines Thüringer Aktionsplans für BNE gemäß Landtagsbeschluss vom 09.12.2016 steht noch aus. Die LAG Bildung für nachhaltige Entwicklung Thüringen lädt alle Thüringer Bildungsakteure ein, sich diesem Verständnis von BNE anzuschließen und BNE in Thüringen in diesem Sinne umzusetzen.

Das Verständnis der BNE durch die LAG BNE Thüringen und die LAG selbst wird von folgenden Institutionen unterstützt bzw. getragen (Liste ist nicht abschließend):



